

Auftrag über Telefonie und Internet htp Business Flex

Willkommen bei der htp GmbH · Mailänder Straße 2 · 30539 Hannover



A) Kundenangaben

| | | |
|--|---|-----------------------------------|
| 1. Kundennummer / htp Telefonnummer | <input type="checkbox"/> Bestandskunde | <input type="checkbox"/> Neukunde |
| 2. <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Titel _____ <input type="checkbox"/> Firma | | |
| 3. Firma | | |
| 4. Vertretungsberechtigter | 5. Branche | |
| 6. Anschlussadresse Straße/Hausnummer/Etage/Lage TAE-Dose | | |
| 7. PLZ/Ort | 8. Geburtsdatum | |
| 9. Rechnungsanschrift Straße/Hausnummer | | |
| 10. Technischer Ansprechpartner | 11. Kaufmännischer Ansprechpartner | |
| 12. Persönliches Kennwort (Pflichtfeld) | 13. Telefon für Rückfragen (mobil/dienstlich) | |
| 14. E-Mail-Adresse für Rückfragen _____ @ _____ | | |
| 15. Postanschrift | | |
| 16. Faxnummer | | |

B) Leistungen

| | | | | | | | | | | |
|--|--|--|---|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------|
| 1. Vorhandener Anschluss (Anzahl) | <input type="checkbox"/> Analog _____ | <input type="checkbox"/> Mehrgeräteanschluss _____ | <input type="checkbox"/> Anlagenanschluss _____ | | | | | | | |
| 2. Vorhandener Anschluss ist geschaltet bei | <input type="checkbox"/> Telekom | <input type="checkbox"/> anderer Anbieter: _____ | | | | | | | | |
| 3. Vorhandene Hybrid- oder IP-TK-Anlage (IP-ISDN/SIP-Trunk) | | | | | | | | | | |
| Hersteller: _____ | | Anlagentyp: _____ | <input type="checkbox"/> Kunden E-SBC vorhanden | | | | | | | |
| 4. Gewünschter Anschluss (Anzahl) | <input type="checkbox"/> htp Business Flex Fon _____ | <input type="checkbox"/> htp Business Flex Solo _____ | <input type="checkbox"/> htp Business Flex Basic _____ | | | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> htp Business Flex IP-ISDN _____ | <input type="checkbox"/> htp Business Flex SIP-Trunk _____ | | | | | | | | |
| 5. Gewünschte Bandbreite | <input type="checkbox"/> 16/1 Mbit/s | <input type="checkbox"/> 50/10 Mbit/s | <input type="checkbox"/> 50/50 Mbit/s (FTTB/H) | | | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> 100/10 Mbit/s | <input type="checkbox"/> 100/40 Mbit/s | <input type="checkbox"/> 100/100 Mbit/s (FTTB/H) | | | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> 250/250 Mbit/s (FTTB/H) | <input type="checkbox"/> 500/250 Mbit/s (FTTB/H) | <input type="checkbox"/> 1.000/500 Mbit/s (FTTB/H) | | | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Keine | | | | | | | | | |
| 6. Internettarif (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) | <input checked="" type="checkbox"/> Internet Flat | | | | | | | | | |
| 7. Internetoptionen (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) | <input type="checkbox"/> Feste IP-Adresse | <input type="checkbox"/> Reverse-DNS-Eintrag zur festen IP-Adresse _____ | | | | | | | | |
| 8. Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> Anzahl _____ | | | | |
| 9. Telefontarif (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) | <input checked="" type="checkbox"/> htp Business Flex | | | | | | | | | |
| 10. Telefonoptionen (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) | <input type="checkbox"/> htp Business Flex Fon Flat | <input type="checkbox"/> htp Business Flex Mobil Flat | <input type="checkbox"/> htp Business Flex International Flat | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> htp Business Flex Mobil Select (max. 10 nationale Mobilfunknummern) | 1. _____ | 2. _____ | 3. _____ | 4. _____ | 5. _____ | 6. _____ | 7. _____ | 8. _____ | 9. _____ | 10. _____ |

| | | |
|--|--|--|
| 11. Rufnummernportierung (IP-ISDN/SIP-Trunk) | | |
| Eigene Rufnummern | <input type="checkbox"/> Eigener Rufnummernblock | <input type="checkbox"/> Zugeteilter Rufnummernblock |
| Ortsvorwahl _____ | Durchwahl und Rufnummer _____ | Zentrale _____ |

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)

Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl) _____

| | | | | | |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| 12. Eigene Rufnummer (Basic) | 1. _____ | 2. _____ | 3. _____ | 4. _____ | 5. _____ |
| Ortsvorwahl _____ | 6. _____ | 7. _____ | 8. _____ | 9. _____ | 10. _____ |

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)

Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl) _____

| | |
|---------------|--|
| 13. Sonstiges | |
|---------------|--|

| | |
|-----------------------------|--|
| 14. Mindestvertragslaufzeit | Dieser Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. |
| | <input type="checkbox"/> 24 Monate (alternativ) |

Hinweis: Der Vertrag verlängert sich stets automatisch um 12 Monate, wenn er nicht in Textform mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.

C) Hardware

1. Gewünschtes Endgerät AVM FRITZ!Box 7530 AudioCodes M500L (Ileihweise) AudioCodes M800B (Ileihweise)
 AVM FRITZ!Box 7590 2xBRI/S0 (4 Sprachkanäle) 8xBRI/S0 (16 Sprachkanäle)
 4xBRI/S0 (8 Sprachkanäle)
 SBC
- Kein Endgerät von htp* Kauf eines sonst. Endgerätes/Bezeichnung _____

*** Bitte berücksichtigen Sie, dass für den Betrieb des Anschlusses ein entsprechendes Internet-Zugangsendgerät (z. B. Router) benötigt wird. Bitte beachten Sie, dass wir bedingt durch die Vielzahl von am Markt verfügbaren Endgeräten keine technische Unterstützung und persönliche Einrichtung für andere als von uns vertriebene Endgeräte anbieten können. Ebenso kann eine einwandfreie Funktion nur für von uns vertriebene Endgeräte gewährleistet werden.**

2. Versandadresse (falls abweichend von der Anschlussadresse) _____

D) Rechnung, Einzelverbindungsachweis, Datenspeicherung

1. Rechnungsversand (alternativ wählbar) htp Online-Rechnung Rechnung per Post
 htp Online-Rechnung und per Post (Aufpreis i.H.v. 2,52€)

Hinweis: Die htp Online-Rechnung wird zum Herunterladen im htp Kundenportal unter www.htp.net bereitgestellt. Voraussetzung für die Aktivierung der htp Online-Rechnung ist die Festlegung einer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie dazu die Auftragsbestätigung. An diese E-Mail-Adresse schickt htp Informationen über die neu eingestellten Rechnungen. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse für die htp Online-Rechnung festlegen, stellen wir den Rechnungsversand automatisch auf Postversand um.

2. Einzelverbindungsachweis (EVN) Vollständig Gekürzt um die letzten drei Ziffern Kein EVN
 Bitte teilen Sie mir auch die Daten von pauschal abgegoltenen (Flat-)Verbindungen mit.

Bei Verwendung eines EVN versichert der Kunde, dass sämtliche zum Haushalt / Betrieb gehörende Mitnutzer / Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und zukünftige Mitnutzer / Mitarbeiter unverzüglich informiert werden. Ggf. erfolgt auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Betriebsrates / der Personalabteilung.

E) Eintrag in öffentliche Kundenverzeichnisse

1. Ich wünsche keinen Eintrag
2. Eintrag in gedruckte Verzeichnisse Eintrag in elektronische Verzeichnisse Eintrag in Telefonauskunft

Art des Eintrags (Bitte DRUCKBUCHSTABEN verwenden; 1. Wort = Suchbegriff)

Name (z. B. Mustermann, Max)

Straße/Hausnummer (siehe Eintrag unter A 9.)

Kein Eintrag der Straße

Rufnummer

Faxnummer

Branche

Ich widerspreche der Inverssuche (Auskunft von Name/Adresse anhand der Rufnummer)

F) Unverbindlicher Terminwunsch

- Schnellstmöglich
- Datumsangabe (voraussichtliche Bereitstellungsdauer 4 Wochen) _____

G) SEPA-Lastschrift (Basis-Lastschrift)

Ich ermächtige die htp GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der htp GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Kontoinhaber:

Bankinstitut:

IBAN: DE

BIC-Code (SWIFT):

Adresse des Kontoinhabers (Straße/Hausnr./PLZ/Ort):

siehe Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse:

@

(optional – bei Angabe bekommen Sie Betrag und Fälligkeitsdatum 14 Tage vor Abbuchung mitgeteilt)



Datum, Unterschrift des Kontobevollmächtigten, Firmenstempel

H) Hinweis zur Bonitätsprüfung

htp prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Die Prüfung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Bestandsdaten, insbes. Name und Adresse, an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie im Internet unter „www.boniversum.de/EU-DSGVO“. Ausführliche Informationen enthalten die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**.

I) Werbung

Ja, ich möchte über aktuelle Produkte und Angebote der htp GmbH (Festnetz, Internet, Mobilfunk, TV) **per E-Mail, per SMS und per Telefon** informiert und beraten werden. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie kann jederzeit gegenüber der htp GmbH ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden. Einzelheiten entnehmen Sie den **Datenschutzhinweisen der htp GmbH**.

J) AGB, Unterschrift

1. **Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Eventuell bestehende Verträge über Preselection, Internetzugänge u. Ä. sind selbst zu kündigen.**
2. **Die Optionstarife haben keine Mindestvertragslaufzeit und sind jeweils mit einer Frist von 5 Werktagen zum Monatsende separat kündbar. Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der Optionstarife gemäß Leistungsbeschreibung. Jede Kündigung bedarf der Textform.**
3. **Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB), die jeweilige Leistungsbeschreibung und Preisliste, die Datenschutzhinweise der htp GmbH und die Kundeninformation für Businesskunden. Im Fall sich widersprechender Regelungen haben die Vereinbarungen im Auftragsformular Vorrang.**



Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen, die htp Preislisten und die Leistungsbeschreibungen sind im Internet unter www.htp.net veröffentlicht. Sie erhalten die Unterlagen auch bei der htp und ihren Vertriebspartnern.

K) Interne Vermerke (Nur durch Mitarbeiter der htp oder Vertriebspartner auszufüllen)

Personalausweis Vollmacht Registerauszug/Gewerbeschein VO-Nummer

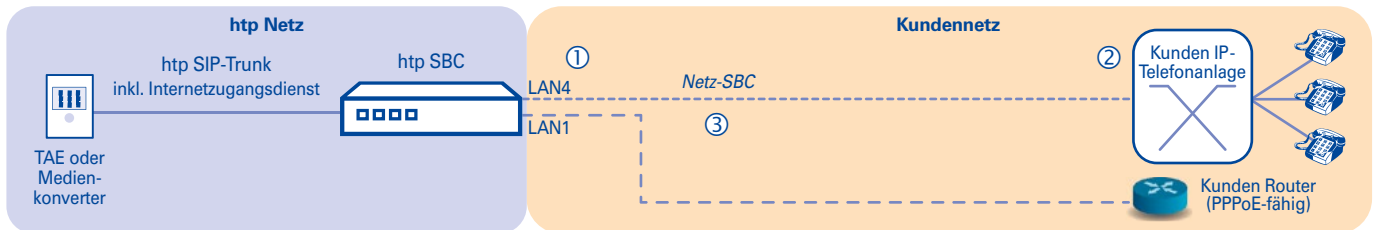
Aktion MA htp Kundengruppe

Anlage

SIP-Trunk Kundenanschaltung

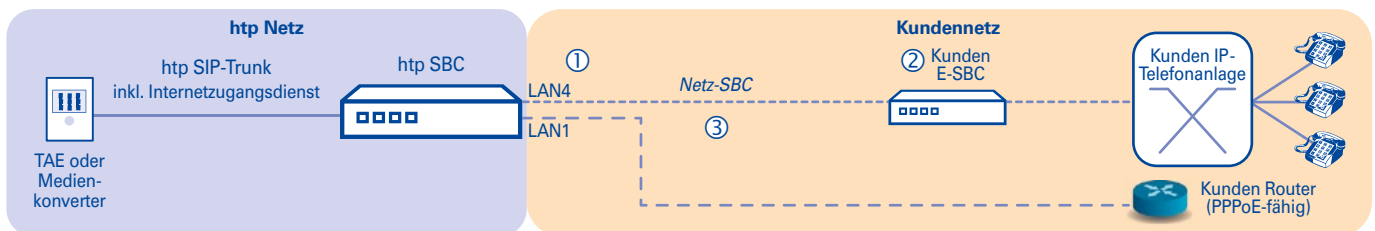
Variante 1: IP-Adresszuordnung durch den Kunden (getrennte Sessions)

1.1 Kundennetz ohne Kunden E-SBC (ohne Firewall)



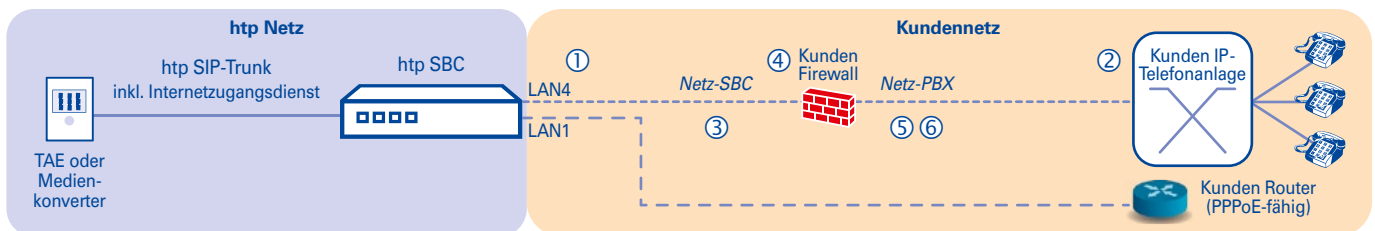
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

1.2 Kundennetz mit Kunden E-SBC (ohne Firewall)



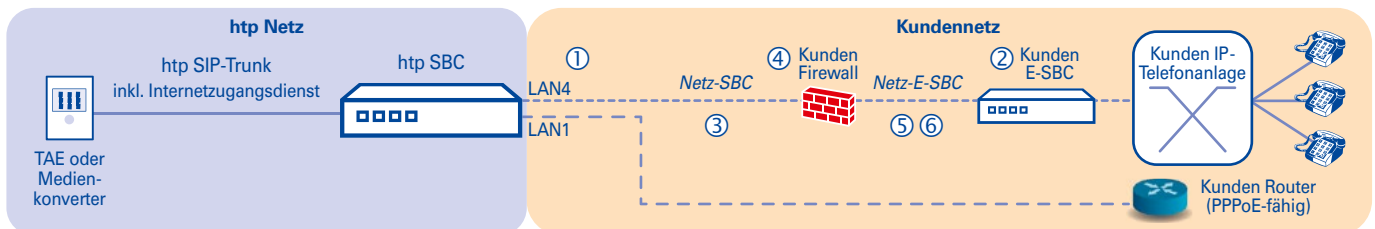
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

1.3 Kundennetz ohne Kunden E-SBC (mit Firewall)



- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“: ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: | <ol style="list-style-type: none"> ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“: ⑤ Netzadresse „Netz-PBX“: ⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“: |
|---|---|

1.4 Kundennetz mit Kunden E-SBC (mit Firewall)

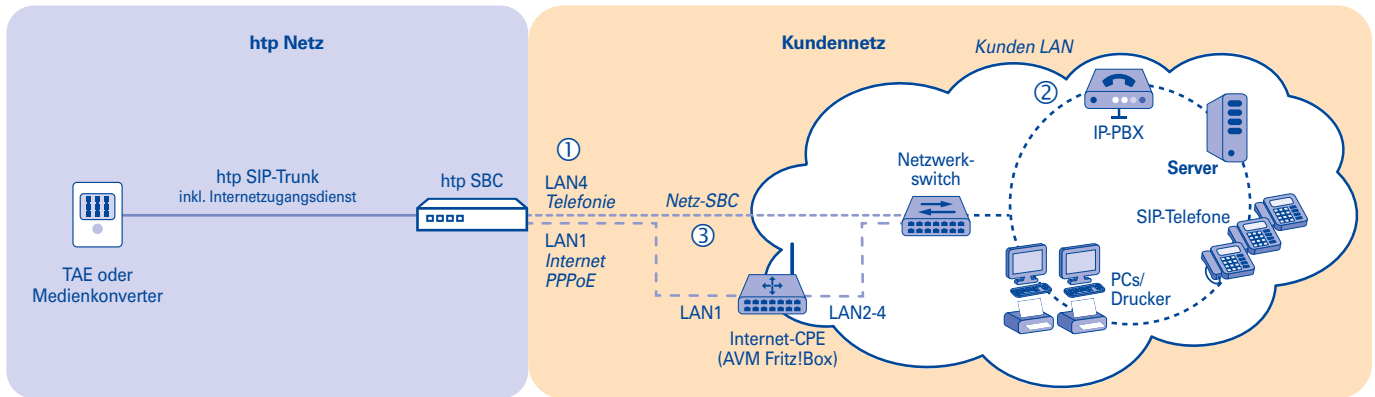


- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“: ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: | <ol style="list-style-type: none"> ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“: ⑤ Netzadresse „Netz-E-SBC“: ⑥ Subnetzmaske „Netz-E-SBC“: |
|--|---|

SIP-Trunk Kundenanschaltung

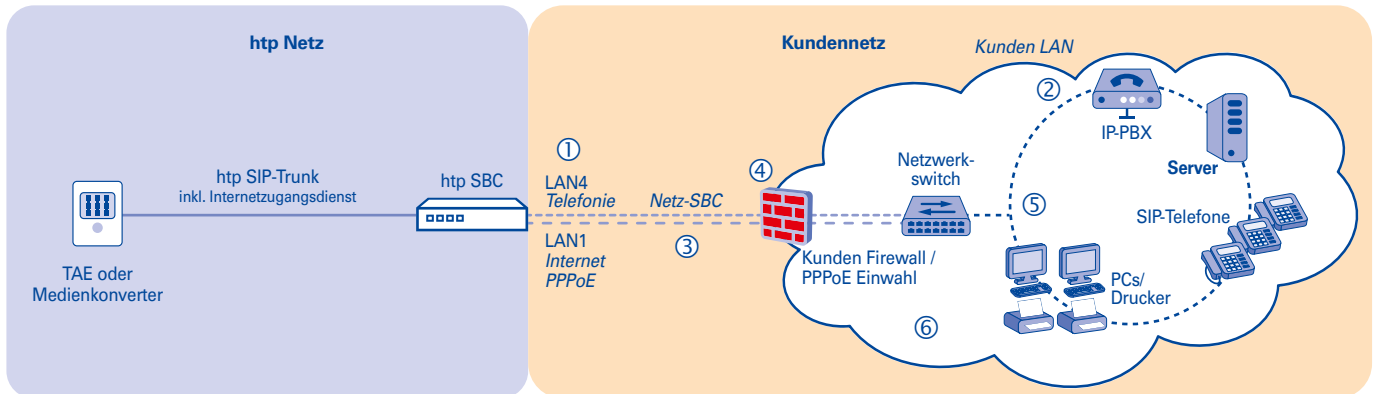
Variante 2: IP-Adresszuordnung durch den Kunden (eine Session)

2.1 Kundennetz ohne Firewall (keine Route)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: _____
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“ / IP-Adresse der „Firewall“: _____
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: _____

2.2 Kundennetz mit Firewall (Route benötigt)



- | | |
|--|--|
| ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: _____ | ④ IP-Adresse der Firewall / des Routers im „Netz-SBC“: _____ |
| ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“: _____ | ⑤ Netzadresse „Kunden LAN“: _____ |
| ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: _____ | ⑥ Subnetzmaske „Kunden LAN“: _____ |

Variante 3: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

Standard-IP-Adressen

- Standard-IP-Adressen (htp Session-Border-Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)